

Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 2826/15

Titel

Festlegung aus der öffentlichen Sitzung des KAS vom 10.12.2015 zum TOP 5.1
Reformationsjubiläum hier : Veranstaltungen zum Reformationsjubiläum

Öffentlichkeitsstatus

öffentlich

Stellungnahme

Die Beratungsrunde zur Koordinierung des Programms im Jahr 2017, das von unterschiedlichen Akteuren vorbereitet und verantwortet wird, wurde am 19.08.2015 auf Veranlassung des Kulturdirektors gegründet. Dieser verfolgt damit die Absicht, möglichst alle Aktivitäten in der Stadt sichtbar zu machen, da das Reformationsjubiläum nicht nur die Stadtverwaltung betrifft oder von dieser allein getragen wird. Daraus ergibt sich auch nicht, dass die Kulturdirektion die Verantwortung für dieses Gesamtprogramm übernimmt. Sie möchte lediglich zu dessen Vermarktung beitragen, Überschneidungen verhindern und Kooperationen unterstützen.

Eingeladen waren Repräsentanten wichtiger Programmgestalter; weitere Vereine werden im Laufe des nächsten Jahres abgefragt, was sie für das Jahr 2017 planen. Mitglieder der Beratungsrunde sind derzeit: Reformationsbeauftragter der Landesregierung, Vertreter/innen der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland, des Augustinerklosters, der Stadtverwaltung Erfurt (insbesondere der Museen), des Theaters Erfurt, des Europäischen Kultur- und Informationszentrums in Thüringen, der ETMG, des Evangelischen Kirchenkreises Erfurt, des Bistums Erfurt, der Universität Erfurt und der freien Kulturszene.

Anlagen

gez. Tobias J. Knoblich
Unterschrift Amtsleiter

21.12.2015
Datum